

# Jahresbericht 2004

## 1. Tätigkeitsbericht

Auch im Jahre 2004 war die **Belastung der ARA** höher als die geplanten Bemessungswerte der Biologie. Die Überlastung wird durch industrielles Abwasser verursacht. Trotz der hohen Schmutzfrachten ist die Abbaufähigkeit der Anlage und damit die Abflussqualität gut.

Die Bauabrechnung für die **Arbeiten der dritten Sanierungsetappe** fiel erfreulich aus. Der von der Abgeordnetenversammlung gesprochene Kredit von 9'625'000 Franken konnte um 254'000 Franken oder 2.6 Prozent unterschritten werden.

Die **Sanierung des Zulaufkanals** wurde von November 2003 bis Juni 2004 ausgeführt. Die Arbeiten sind ohne nennenswerte Schwierigkeiten verlaufen. Dank einer günstigen Vergabe der Baumeisterarbeiten konnte das Bauwerk mit einer Kreditunterschreitung von 32'000 Franken (- 9.8 Prozent) abgerechnet werden.

Die Erhebungen für den **Betriebskostenverteiler 2005** haben gezeigt, dass der Anteil des starkverschmutzten Abwassers aus Industriebetrieben im vergangenen Jahr um fast 7 Prozent abgenommen hat, was vor allem auf den Wegfall der Omya-Frachten (Einstellung des Papiertechnikums) und eine starke Frachtenreduktion bei der SCA Packaging zurückzuführen war. Die Frachten aus Gewerbebetrieben sind konstant geblieben sind.

Bei der Ausarbeitung des **Verbands-GEP** ist im Berichtsjahr die Bestandesaufnahme der Projektdaten abgeschlossen und eine Erhebung bei Industrie- und Gewerbebetrieben durchgeführt worden. Die Datenauswertung wird Aufschluss geben, ob noch weitere stark verschmutzende Betrieb im Verbandsgebiet vorhanden sind.

Die Produktion des **Informationsfilmes über die ARA Aarburg** konnte erst im Spätherbst 2004 vollendet werden. Die Arbeiten haben sich verzögert, da bestimmte Filmaufnahmen erst bei starken Regenfällen und tagsüber gemacht werden konnten. Der Film eignet sich sehr gut, um Besuchern der Kläranlage die Abwasserreinigung auf anschauliche und abwechslungsreiche Art erklären zu können.

Die **Rechnung 2004** schliesst mit einem Überschuss von CHF 148'950 ab, was für zusätzliche Abschreibungen verwendet wird. Die budgetierte Klärschlammverwertung von 3'000 m<sup>3</sup> in der Landwirtschaft wurde mit 8'150 m<sup>3</sup> ein weiteres Mal übertroffen. Die ARA bleibt zuversichtlich, dass bis zum endgültigen Austragungsverbot vom 1.10.2006 weiterhin Klärschlamm in die Landwirtschaft abgegeben werden kann.

Der Vorstand erledigte die Geschäfte in 4 Sitzungen (Vorjahr: 5), die Abgeordnetenversammlung tagte zweimal.

### Geschäfte des Vorstandes:

- 27. Februar
  - Orientierungen über laufende Betriebsprojekte
  - Sanierungen 3. Etappe: Stand der Arbeiten, Kostenkontrolle
  - ARA-Video: Visionierung Rohfassung
  
- 4. Mai
  - Ersatz Prozessleitsystem für alte Anlageteile
  - Optimierung Betriebskosten
  - Rechnungsabschluss und Rechenschaftsbericht 2003

20. August
- Bauabrechnung Sanierungen 3. Etappe
  - Kreditbegehren EKAS-Massnahmen
  - Kreditbegehren Optimierung Sandfang
  - Betriebskostenverteiler 2005
  - Betriebsbudget 2005
  - Finanzplan 2005 – 2009
12. November
- Abrechnung ARA-Video
  - Aktivierungs- und Abschreibungsrichtlinien
  - Kostenverteiler Frachtenerhebungen im Oftringer Kanalnetz

**Geschäfte der Abgeordnetenversammlung:**

25. Mai
- Jahresrechnung 2003
  - Geschäftsbericht 2003
  - Kreditbegehren von CHF 475'000 für Ersatz Prozessleitsystem
7. September
- Abrechnung Sanierungen 3. Etappe
  - EKAS-Massnahmen: Budgetkreditbegehren von CHF 65'000
  - Optimierung Sandfang: Kreditbegehren von CHF 875'000
  - Betriebskostenverteiler 2005
  - Betriebsbudget 2005
  - Finanzplan 2005 – 2009